

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>15</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>17</b>
<b>Kapitel 1: Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>19</b>
A. Ansprüche aus arbeitsrechtlichen Vereinbarungen .....	19
I. Vereinbarungen mit individualarbeitsrechtlichem Charakter .....	19
1. Der Arbeitsvertrag .....	19
2. Betriebliche Übung .....	20
3. Gesamtzusage .....	21
II. Kollektivarbeitsrechtliche Vereinbarungen .....	22
1. Tarifvertrag .....	22
2. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede .....	23
a) Betriebsvereinbarung .....	23
b) Regelungsabrede .....	24
B. Ansprüche aus „nicht-arbeitsrechtlichen“ Vereinbarungen .....	25
<b>Kapitel 2: Grundsatz: Eintritt in die Rechte und Pflichten nach einem Betriebsübergang .....</b>	<b>27</b>
A. Ansprüche des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber .....	28
I. Arbeitsrechtliche Vereinbarungen .....	29
1. Arbeitsvertrag .....	29
2. Kollektivarbeitsrechtlicher Rechtsgrund .....	30
II. Nicht-arbeitsrechtliche Vereinbarungen .....	30
1. Eigenständiger Rechtsgrund .....	31
2. Zuwendungselement .....	33

3. Stellungnahme .....	34
a) Vorzugswürdigkeit der Berücksichtigung des Zuwendungselements .....	34
b) Rechtsfolgen im Betriebsübergang .....	37
(1) Übergang nur des Zuwendungselements im Betriebsübergang .....	37
(2) Praktische Relevanz .....	39
c) Verfassungsmäßigkeit der Lösung .....	40
4. Denkbare Fallgestaltungen .....	42
5. Zwischenergebnis .....	44
III. Einzelne Arbeitgeberleistungen im Überblick .....	44
1. Geldwerte Vorteile – Personalrabatte und Deputate .....	45
2. Mitarbeiterkapitalbeteiligungen .....	46
a) Direkt .....	46
b) Indirekt .....	47
3. Erfolgsbeteiligungen und Boni .....	49
4. Überlassung auf Zeit .....	50
a) Wohnraum .....	50
b) Bewegliche Sachen .....	52
5. Gratifikationen .....	53
6. Arbeitgeberdarlehen .....	54
7. Vollmachten und Status .....	56
8. Sonstige Rechte .....	57
B. Ansprüche des Arbeitnehmers gegenüber Dritten .....	58
I. Eigene Verpflichtung des Dritten .....	58
1. Trennungstheorie .....	60
2. Zurechnungstheorie .....	61
3. Stellungnahme .....	62
II. Gleichzeitige Verpflichtung des Arbeitgebers und des Dritten .....	65
III. Zwischenergebnis .....	67
C. Zusammenfassung .....	68

<b>Kapitel 3: Ausnahme: Die Befreiung des Erwerbers von der Leistungspflicht .....</b>	<b>71</b>
A. Vor dem Betriebsübergang: Verfallsklauseln .....	71
I. Verfallsklauseln in der „nicht-arbeitsrechtlichen“ Vereinbarung ..	72
II. Verfallsklauseln in arbeitsrechtlichen Vereinbarungen .....	74
1. AGB-Kontrolle .....	74
2. Vereinbarkeit mit § 613 a BGB .....	75
B. Nach dem Betriebsübergang .....	77
C. Keine ausdrückliche Vereinbarung .....	78
I. Die Ermittlung des Inhalts der Zusage .....	78
1. Der Unternehmensbezug .....	78
a) Die unternehmensbezogene Leistung .....	78
b) Die nicht unternehmensbezogene Leistung .....	80
2. Die Vergütungsform .....	80
a) Vergütung im engeren Sinne .....	81
b) Vergütung im weiteren Sinne .....	82
II. Unternehmensbezogene Leistungen, die Entgelt im weiteren Sinne sind .....	83
1. Konkurrent vereinbarte Beschränkung der Leistungspflicht? ....	83
a) Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 7. September 2004 – 9 AZR 631/03 .....	83
b) Die Ansicht der Literatur .....	85
c) Stellungnahme .....	86
aa) Vereinbarkeit mit § 613 a BGB .....	87
bb) (Un-) Vereinbarkeit mit den §§ 305 ff. BGB .....	89
(1) Verstoß gegen das Transparenzgebot. ....	91
(2) Unangemessene Benachteiligung durch Verstoß gegen das Transparenzgebot .....	94
d) Konsequenzen für die Vertragsgestaltung .....	96
e) Zwischenergebnis .....	96
2. Befreiung von der Leistungspflicht aufgrund Gesetzes? .....	97
a) Anwendbarkeit von § 275 Abs. 1 BGB .....	97
b) Vorliegen von Unmöglichkeit .....	102

c) Rechtsfolge von § 275 Abs. 1 BGB .....	105
aa) Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit, § 311 a Abs. 2 BGB .....	105
bb) Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit §§ 280 Abs. 1, 3, 283 BGB .....	106
(1) Die Pflichtverletzung – des Veräußerers oder des Erwerbers? .....	106
(a) Taugliche Handlung .....	106
(b) Der richtige Anspruchsgegner .....	107
(2) Vertretenmüssen .....	109
(a) Grundsätze .....	109
(b) Ausnahmen .....	112
cc) Herausgabeanspruch gemäß § 285 BGB .....	114
d) Weitere Ansprüche .....	116
e) Zusammenfassung .....	118
III. Nicht unternehmensbezogene Leistungen, die Entgelt im weiteren Sinne sind .....	118
1. Dennoch Ausschluss der Leistungspflicht gemäß § 275 Abs. 1 BGB? .....	119
2. Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners gemäß § 275 Abs. 2 BGB .....	119
a) Meinungsstand .....	120
aa) Herrschende Ansicht: Freie Konkurrenz .....	120
bb) Vorrang von § 275 Abs. 2 BGB gegenüber § 313 BGB .....	121
cc) Vorrang von § 313 BGB gegenüber § 275 Abs. 2 BGB .....	122
b) Stellungnahme .....	122
c) Zwischenergebnis .....	124
d) Auswirkungen auf das Betriebsübergangsrecht .....	124
e) Zusammenfassung .....	125
3. Vertragsanpassung und Rücktritt nach § 313 Abs. 1 bzw. 3 BGB .....	126
a) Voraussetzungen und Anwendbarkeit .....	126

aa) Die Geschäftsgrundlage der Leistungszusage .....	126
(1) Subjektive Parteivorstellungen über Umstände	127
(2) Kausalität .....	128
bb) Der Betriebsübergang als Auslöser schwerwiegender Veränderungen .....	129
cc) Unzumutbarkeit der Veränderung und Risikosphäre .....	130
b) Der Anpassungsinhalt .....	132
aa) Die Rolle des Arbeitnehmers bei der Vertragsanpassung .....	132
bb) Wie sind Anpassungen vorzunehmen? .....	134
(1) Wegfall der ursprünglichen Leistungszusage des Arbeitgebers .....	135
(2) Umwandlung der Leistungszusage des Arbeitgebers .....	135
cc) Welche Folgen hat die Unzumutbarkeit der Anpassung? .....	136
4. Zwischenergebnis .....	137
IV. Leistungen, die Entgelt im engeren Sinne sind .....	137
1. Unternehmensbezogene Leistungen .....	137
2. Nicht unternehmensbezogene Leistungen .....	138
V. Einzelne Arbeitgeberleistungen .....	139
1. Geldwerte Vorteile: Personalrabatte und Deputate .....	139
a) Der Anspruch auf Abschluss eines Kauf-, Dienst- oder Werkvertrags .....	139
(1) Zusage mit Unternehmensbezug .....	139
(2) Zusage ohne Unternehmensbezug .....	141
b) Der Anspruch aus dem Kauf-, Dienst- oder Werkvertrag .....	141
2. Mitarbeiterkapitalbeteiligungen .....	142
a) Der Anspruch auf Erhalt einer Mitarbeiterbeteiligung ...	142
b) Der Anspruch aus dem Erhalt einer Mitarbeiterbeteiligung .....	142
3. Erfolgsbeteiligungen und Boni .....	143

4. Überlassungen auf Zeit .....	145
a) Wohnraum .....	145
aa) Der Anspruch auf Überlassung einer Werk- dienstwohnung .....	145
bb) Der Anspruch aus einem bestehenden Werk- mietvertrag .....	146
cc) Der Anspruch aus einer besonderen Zuwendung ...	147
(1) Gleichzeitiges Ende des Mietverhältnisses .....	147
(2) Fortbestehen des Mietverhältnisses .....	147
b) Bewegliche Sachen .....	148
aa) Der Anspruch auf Überlassung .....	148
bb) Der Anspruch aus einem Überlassungsvertrag .....	149
cc) Der Anspruch aus einer besonderen Zuwendung ...	149
5. Gratifikationen .....	150
6. Arbeitgeberdarlehen .....	150
a) Der Anspruch auf Abschluss eines Darlehensvertrags ....	150
b) Der Anspruch aus einem bestehenden Darlehensvertrag	150
c) Der Anspruch aus einer besonderen Zuwendung .....	151
<b>Kapitel 4: Schlussbetrachtung .....</b>	<b>153</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>165</b>